



Leitbild

Dafür stehen wir

arud

Zentrum für Suchtmedizin

Dafür stehen wir

Das Leitbild ist das Fundament unserer Arbeit. Die hier beschriebenen Grundwerte sind zentral für die Betriebskultur und das Arbeitsklima; sie beeinflussen die Qualität und Wirksamkeit unserer täglichen Arbeit. Um die Nachhaltigkeit dieser Werte zu gewährleisten, pflegen wir sie bewusst und überprüfen immer wieder, ob wir ihnen gerecht werden.

Wer wir sind

Die Arud ist ein gemeinnütziger Verein, der 1991 von engagierten Ärztinnen und Ärzten und anderen Suchtfachleuten gegründet wurde, um der Schliessung der offenen Drogenszenen eine medizinische Antwort entgegenzustellen.

Die Arud ist eine der führenden suchtmmedizinischen Institutionen in der Schweiz. Durch die enge Zusammenarbeit der Bereiche Psychiatrie/Psychotherapie, Allgemeinmedizin/Infektiologie und Sozialarbeit gewährleisten wir eine optimale Betreuung unserer Patientinnen und Patienten.

Die Arud ist ausserdem eine FMH-anerkannte Weiterbildungsstätte für angehende Fachärztinnen und Fachärzte (Psychiatrie und Psychotherapie, Allgemeine Innere Medizin) und Praxisausbildungsorganisation für angehende Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter. Sie führt eine eigene Forschungs- und Evaluationsabteilung.

Unsere Mission

Wir arbeiten für Menschen, deren Gesundheit durch Substanzgebrauchsstörungen¹ und/oder Verhaltenssüchte² beeinträchtigt ist oder zu werden droht. Es ist unser Ziel, den Betroffenen die notwendige Unterstützung zu bieten, um ihnen ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Wir fördern dazu ihre Gesundheit auf der psychischen, körperlichen und sozialen Ebene und beziehen ihr Umfeld mit ein.

Unsere Vision

**Wir sind wegweisend und
meinungsbildend in der Suchtmedizin.**

Die Arud hat als Pionierorganisation in der Vergangenheit die Suchtmedizin nachhaltig beeinflusst und einen wichtigen Beitrag zu deren Weiterentwicklung geleistet – das streben wir auch heute und in Zukunft an.

¹ Problematischer/schädlicher Konsum oder Abhängigkeit von einer bzw. mehreren psychoaktiven Substanzen

² Exzessive Verhaltensweisen mit Merkmalen einer psychischen Abhängigkeit (Glücksspielsucht etc.)

Darauf bauen wir

Unsere Haltung

Wir respektieren die persönlichen Schicksale und Lebensentwürfe unserer Patientinnen und Patienten und akzeptieren, dass auch der Konsum von psychoaktiven Substanzen³ oder nicht substanzgebundenes Suchtverhalten⁴ dazugehören kann. Wir begegnen unseren Patientinnen und Patienten mit Respekt.

Wir unterstützen Betroffene darin, ihren Konsum risikoarm zu halten und ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen. Behandlungsschritte werden immer gemeinsam erarbeitet, unser Behandlungsansatz ist nicht primär abstinenzorientiert⁵, sondern der Gewährleistung einer bestmöglichen Lebensqualität verpflichtet.

Wir achten ausserdem darauf, Schäden, die durch Suchtverhalten oder Substanzstörungen und deren Folgen verursacht werden, für Gesellschaft und Umfeld zu vermeiden oder so gering wie möglich zu halten.

Gesellschaftliches Engagement und politische Einstellung

Wir engagieren uns in der Öffentlichkeit und Politik für eine pragmatische, wissenschaftlich fundierte und solidarische Gesundheitspolitik im Suchtbereich. Wir setzen uns als Fachpersonen für verbesserte Rahmenbedingungen für Konsumierende von psychoaktiven Substanzen ein und dafür, dass für alle,

deren Suchtverhalten oder Substanzkonsum ein gesundheitsschädigendes Ausmass annimmt, ein passendes Behandlungsangebot zur Verfügung steht.

Wir kämpfen gegen die Stigmatisierung und Kriminalisierung von Menschen, die psychoaktive Substanzen konsumieren. Die Arud unterscheidet in ihrer Arbeit nicht zwischen legalen und illegalen Substanzen, sondern berücksichtigt das individuelle und gesellschaftliche Schadenspotenzial einer Substanz.

Konstante Veränderungsbereitschaft

Innovation setzt bei jeder und jedem Einzelnen die Bereitschaft für Veränderungen voraus. Wir beteiligen uns mit unseren Ideen und Fähigkeiten an diesem Veränderungsprozess und erachten Erfolge und auch Fehler als wertvoll, um in diesem Prozess weiterzukommen.

³ Von aussen zugeführte Stoffe, die Veränderungen der Wahrnehmung oder des Erlebens zur Folge haben (Alkohol, Cannabis, Kokain, Heroin etc.)

⁴ Exzessive Verhaltensweisen mit Merkmalen einer psychischen Abhängigkeit (Glücksspielsucht etc.)

⁵ Abstinenz muss nicht, kann aber angestrebt werden, wenn dies gewünscht wird und realistisch ist

Das prägt unsere tägliche Arbeit

Unser Angebot

Wir bieten unseren Patientinnen und Patienten eine umfassende Behandlung in den Bereichen Psychiatrie und Psychotherapie, Allgemeine Innere Medizin und Sozialarbeit an. Wir helfen, sucht- oder substanzbedingte Schäden zu vermindern, fördern die Selbständigkeit und Selbstbestimmung der Betroffenen im Alltag und arbeiten auf eine Verbesserung der umfassenden Gesundheit und somit der Lebensqualität hin.

Unsere Ansätze basieren auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und der breiten Praxiserfahrung im Bereich der Suchtmedizin. Durch eigene Forschungsarbeit tragen wir zu neuen Erkenntnissen bei und stellen unser Wissen national und international zur Verfügung. Um unser Angebot optimal zu ergänzen, suchen wir die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen.

Die Arud als Arbeitgeberin

Die Arud fördert die Zusammenarbeit unter den Mitarbeitenden, unterstützt deren individuelle Entwicklung und ermöglicht eine stetige Fort- und Weiterbildung. Die Mitarbeitenden werden nach Möglichkeit auch in privaten Krisensituationen von den Führungspersonen unterstützt. Wir befürworten Massnahmen, die die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden verbessern.

Die Arud ermöglicht flexible, familienfreundliche Arbeitspensen und -zeiten und bietet den Mitarbeitenden einen attraktiven Arbeitsplatz.

Führungsverständnis

Der Führungsstil der Arud ist verantwortungsbewusst, transparent und nachvollziehbar. Führende sind sich ihres Einflusses auf die Betriebskultur und damit auf die Zufriedenheit des Teams bewusst. Sie setzen sich für diese Werte ein und leben sie vor.

Die Vorgesetzten setzen gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden klare, realistische Ziele. Über die Zusammenarbeit wird gemeinsam reflektiert und Vorgesetzte und Mitarbeitende liefern sich gegenseitig Feedback, um sicherzustellen, dass die vereinbarten Ziele erreicht werden.

Es wird frühzeitig über Beschlüsse informiert und wo möglich und sinnvoll, werden die Mitarbeitenden in wichtige Entscheidungsprozesse miteinbezogen.

Die Mitarbeitenden werden in ihrer Funktion von den Führungskräften gefördert und erfahren in regelmäßigen Einzelgesprächen Unterstützung. Gleichzeitig besteht jederzeit die Möglichkeit, sich bei den Führungspersonen Rat zu holen.

Zusammenarbeit und Respekt

Unsere Zusammenarbeit beruht auf gegenseitiger Wertschätzung. Wir respektieren einander als verantwortungsbewusst handelnde Persönlichkeiten, die mit ihren fachlichen Fähigkeiten und ihrem persönlichen Engagement die gemeinsamen Ziele unterstützen.

Wir behandeln einander mit Achtung – unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, ethnischer und sozialer Herkunft, körperlicher oder psychischer Möglichkeiten, sexueller Orientierung, Funktion und Beschäftigungsgrad. Verschiedenheit im Team sehen wir als Stärke und profitieren davon.

Wir sind auch kritischen Meinungen gegenüber offen und tolerant und pflegen ein Klima, das eine offene und transparente Kommunikation ermöglicht. Konflikte gehen wir lösungsorientiert an. Wir thematisieren unsere Betriebskultur und pflegen sie aktiv, insbesondere was den Umgang miteinander betrifft.

Betriebswirtschaftliche Grundsätze und Marktorientierung

Wir sind eine gemeinnützige Non-Profit-Organisation. Das Gewinnstreben ist nicht unser Antrieb und ein allfälliger Überschuss an Mitteln fliesst ausschliesslich in das Fortbestehen und die Weiterentwicklung unserer Institution.

Um die Finanzierung der Organisation sicherzustellen, befolgen wir betriebswirtschaftliche Grundsätze. Wir arbeiten effizient und kostendeckend. Das bedeutet, dass wir uns für eine adäquate Entgeltung unserer Leistungen einsetzen, unsere Ausgaben den Einnahmen anpassen und gegebenenfalls nach neuen Einnahmequellen suchen.

Wir orientieren uns daran, was unsere Patientinnen oder potenzielle Patienten an Angeboten brauchen, verfolgen aufmerksam, was andere Marktteilnehmer anbieten, und entwickeln unser bestehendes Angebot ständig weiter, um eine bedarfsgerechte und effiziente Versorgung zu gewährleisten.

Umgang mit Ressourcen

Wir gehen mit den vorhandenen ökologischen und ökonomischen Ressourcen verantwortungsbewusst und effizient um. Wir setzen unsere Energie und Zeit sinnvoll ein.

Arud Zentrum für Suchtmedizin

Schützengasse 31

8001 Zürich

Telefon 058 360 50 00

arud@arud.ch

www.arud.ch